

Kennt sich jemand aus? Abbruch des Referendariats

Beitrag von „tigerente303“ vom 14. März 2010 09:16

Auch wenn ich mir jetzt Feinde mache, aber kann man jemandem wirklich mit gutem Gewissen raten diesen Stress weiter durchzuziehen? Das sind Anforderungen, die man so doch kaum aushalten kann ohne daran wirklich einen dauerhaften Schaden zu erhalten. Ist nicht vielleicht auch was dran an den Kritiken der anderen Lehrer? Soll sie in dieser Verfassung sich wirklich weiter den Löwen aussetzen und sich gewissermaßen irgendwie weiter demütigen lassen? Das ist der Job, den sie die nächsten 40 Jahre ausüben soll und das eigentlich auch gut und gerne. Wenn der alltägliche Unterricht auch nicht so zufriedenstellend läuft, sollte man sich vielleicht doch über die Eignung seine Gedanken machen. Sieht es im Lebenslauf nicht besser aus, selbst zu erkennen, dass es besser ist aufzuhören, als ein nicht bestanden bzw. nicht zugelassen? Mal ganz ehrlich: Sie tut mir unendlich Leid, aber durchziehen kann sie das körperlich wohl sehr schwer und für ihre Zukunft ist das doch dann auch ein ganz schlechter Start. Der Lehrerberuf ist hart. Ständig kommen Eltern, die an einem rummeckern. Jeder weiß es besser. Da braucht man ein starkes Fell und ein gewisses Vertrauen in sich und seine Arbeit, sonst hat man es ganz schwer. Woher soll sie das denn bekommen? Das bekommt man leider nicht über Nacht und selbst daran arbeiten, gelingt auch nur in winzigen Schritten.

Ich könnte mit dieser Vorgeschichte in keinem Kollegium ruhig anfangen. Sorry!